

Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr.: A 471-204

04: Ausfertigung = 05-Blatt

Thesen zum Vortrag
des Befehlshabers der Truppen der Luftverteidigung
der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages
Armeegeneral I. M. Tretjak,
auf der 20. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister
zum zweiten Tagesordnungspunkt

"Zum Stand des Einheitlichen Systems der Luftverteidigung
der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages und zu den
Maßnahmen zu seiner weiteren Vervollkommnung

Im Vortrag wird festgestellt, daß durch die Führung des Nordatlantikpaktes Maßnahmen durchgeführt werden, die auf die Untergrabung des militärischen Gleichgewichtes zwischen der NATO und dem Warschauer Vertrag, auf die Ermöglichung eines überraschenden Oberfalls auf die Länder der sozialistischen Gemeinschaft gerichtet sind.

Es wird unterstrichen, daß der Gegner der Gewährleistung einer hohen Gefechtsbereitschaft der Gruppierung der Luftangriffskräfte, ihrer Ausrüstung mit neuen Arten von Präzisionswaffen, mit Mitteln des funkelektronischen Kampfes und der Vervollkommnung der Methoden des Gefechtseinsatzes der Luftangriffsmittel besondere Aufmerksamkeit widmet. Der Komplex dieser Maßnahmen gewährleistet nach Meinung der NATO-Führung die Möglichkeit, das System der Luftverteidigung in kurzer Zeit niederzuhalten und die Truppen und Objekte in der gesamten Tiefe des Kriegsschauplatzes zu bekämpfen.

All das stellt zusätzliche Anforderungen an die Gefechtsbereitschaft und die Effektivität des Systems der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages.

Es wird festgestellt, daß die Verwirklichung der Beschlüsse der Prager, Budapester und Berliner Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses (1983, 1986 und 1987) sowie der 10., 16. und 17. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister (1977, 1983, 1984) zur Entwicklung des Systems der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages nach einem einheitlichen Plan und nach einheitlicher Idee beigetragen hat.

Es wird eine Analyse des Standes des Systems der Aufklärung des Luftgegners, der Gruppierungen der Fla-Raketentruppen und der Jagdfliegerkräfte sowie des Führungs- und Nachrichtensystems vorgenommen.

Es wird die Notwendigkeit der ständigen Vervollkommnung der Organisation des diensthabenden Systems und der Wachsamkeit im Zusammenhang mit der äußerst geringen Anflugzeit der Luftangriffsmittel und den andauernden Fällen der Verletzung des Luftraumes der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages durch Flugzeuge und Hubschrauber kapitalistischer Staaten unterstrichen.

Es wird festgestellt, daß auf die Vervollkommnung des Systems der Luftverteidigung, auf die Gewährleistung der ständigen Bereitschaft der Führungsorgane und der Truppen zur Abwehr einer überraschenden Aggression des Gegners die Hauptanstrengungen in der operativen und Gefechtsausbildung gerichtet werden. Einen wichtigen Platz im System der gemeinsamen Ausbildung der Truppen nehmen operativ-strategische und operative Übungen ("Sojus", "Granit"), Trainings ("Zenit") sowie taktische Übungen mit Gefechtsschießen ein.

Es wird die Schlußfolgerung gezogen, daß die Organisationsstruktur, der technische Ausrüstungsstand und der Ausbildungsstand der Truppen der Luftverteidigung die Lösung der Aufgaben zur Deckung der wichtigsten Objekte der verbündeten Länder und der Hauptgruppierungen der Vereinten Streitkräfte vor Schlägen bemannter Luftmittel des Gegners gewährleisten.

Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr.: A 471 204 94 Ausf. Bl. 3

Gleichzeitig verlangt der Verteidigungscharakter der Militärdoktrin der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages sowie die Steigerung der Gefechtsmöglichkeiten der Luftangriffskräfte der USA und ihrer NATO-Verbündeten, die Luftverteidigung der sozialistischen Staaten, besonders in der Anfangsperiode eines Krieges, als wichtigste strategische Aufgabe zu betrachten.

Das erfordert eine beschleunigte Vervollkommnung des Systems der Führung der Kräfte der Luftverteidigung, der Aufklärung und der Funkmeßsicherstellung, der Fla-Raketenverteidigung und der Jagdfliegerdeckung der wichtigsten Objekte der Länder und Truppengruppierungen.

Es werden die Hauptrichtungen zur Vervollkommnung der Luftverteidigung untersucht.

Das Gefechtsführungssystem

Es wird festgestellt, daß es die Interessen der Luftverteidigung der verbündeten Länder erfordern, bereits im Frieden über ein gut funktionierendes Führungssystem zu verfügen, welches die Führung der Kräfte der Luftverteidigung bei der Durchführung der ersten Operationen der Vereinten Streitkräfte ohne Umgestaltung gewährleistet. Ohne den Status der nationalen Führungen zu ändern, muß dieses System entfaltet sein, über gefestigte Koalitionsorgane und Führungsstellen sowie über ein vorbereitetes Nachrichtensystem verfügen.

Es wird die Aufmerksamkeit auf die Notwendigkeit der Fortführung der Arbeiten zur Vervollkommnung des Zusammenwirkens aller Kräfte gerichtet, die Aufgaben der Luftverteidigung zu lösen. Besondere Aufmerksamkeit erfordert die Arbeit zur Vervollkommnung des Zusammenwirkens des Einheitlichen Systems der Luftverteidigung mit den Jagdfliegerkräften der Luftstreitkräfte und den Flotten.

Die Vervollkommnung der Gruppierungen und der Gefechtsmöglichkeiten des Einheitlichen Systems der Luftverteidigung

Es wird festgestellt, daß die Aufgaben zur Erhöhung der Effektivität der Kampfhandlungen der Truppen der Luftverteidigung nicht gelöst werden können,

Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr.: A 471 204 94: Ausf. Bl. 4

- ohne die Vervollkommnung der Aufklärung
- ohne die Organisation des komplexen Einsatzes der Truppenteile und Einheiten der Aufklärung der Truppen der Luftverteidigung, der Fronten und Flotten der nationalen Armeen und
- ohne rationellen Aufbau der Gruppierung der funktechnischen Truppen der Luftverteidigung.

Es werden Schlußfolgerungen hinsichtlich der Zweckmäßigkeit der Präzisierung der Gruppierungen der Fla-Raketentruppen und der Jagdfliegerkräfte in den raketengefährdeten Richtungen sowie der Gruppierungen vorgeschlagen, die in den 60er und 70er Jahren im Zusammenhang mit der Entwicklung der Luftangriffsmittel des Gegners und dem Auftauchen neuer, zu deckender Objekte in den verbündeten Ländern entfaltet wurden.

Es wird die Aufmerksamkeit auf die Notwendigkeit des Ergreifens von Maßnahmen zur Verbesserung der Organisation des funkelektronischen Kampfes und der Gegenwirkung gerichtet.

Es wird die Zweckmäßigkeit der Organisation eines Diensthabenden Systems in allen Truppenteilen des funkelektronischen Kampfes unterstrichen.

Die Gefechtsmöglichkeiten der Truppen der Luftverteidigung werden in bedeutendem Maße durch die Effektivität der in der Ausrüstung befindlichen Gefechtstechnik bestimmt. Es wird die Zweckmäßigkeit der Kooperation der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages bei der Organisation der Produktion von Funkmeßstationen, automatisierten Führungssystemen, Mitteln des funkelektronischen Kampfes, Trainingsgeräten und Simulatoren, einschließlich Geräten zum Erzeugen von Störungen, Zielen und anderer Technik hervorgehoben. Es wird auf die Notwendigkeit der Verlängerung der Nutzungszeiten der Fla-Raketenkomplexe verwiesen.

Es werden Vorschläge zur Lieferung neuer Gefechtstechnik der Luftverteidigung in die verbündeten Länder in den Jahren 1991 - 1995 unterbreitet.

Es wird die Notwendigkeit der Vervollkommnung der Gefechts- und spezialtechnischen Sicherstellung der Kampfhandlungen der Luftverteidigung festgestellt.

Besondere Aufmerksamkeit verlangt der Pionierausbau von Stellungen, Flugplätzen und Gefechtsständen und erfordern die zur Sicherstellung der Kampfhandlungen anzulegenden Vorräte an materiellen Mitteln und Munition.

Es wird unterstrichen, daß die operative und Gefechtsausbildung der Kommandeure und Truppen auf die Suche und Einführung neuer Methoden der Bekämpfung des Luftgegners gerichtet werden muß.

Im abschließenden Teil wird festgestellt, daß die Lösung der vor den Truppen des Einheitlichen Systems der Luftverteidigung stehenden Aufgaben zur Erhöhung ihrer Gefechtsbereitschaft und zur Stärkung des Militärbündnisses der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft beitragen wird.

Die konkreten Maßnahmen wurden in den Beschlußentwurf aufgenommen.